

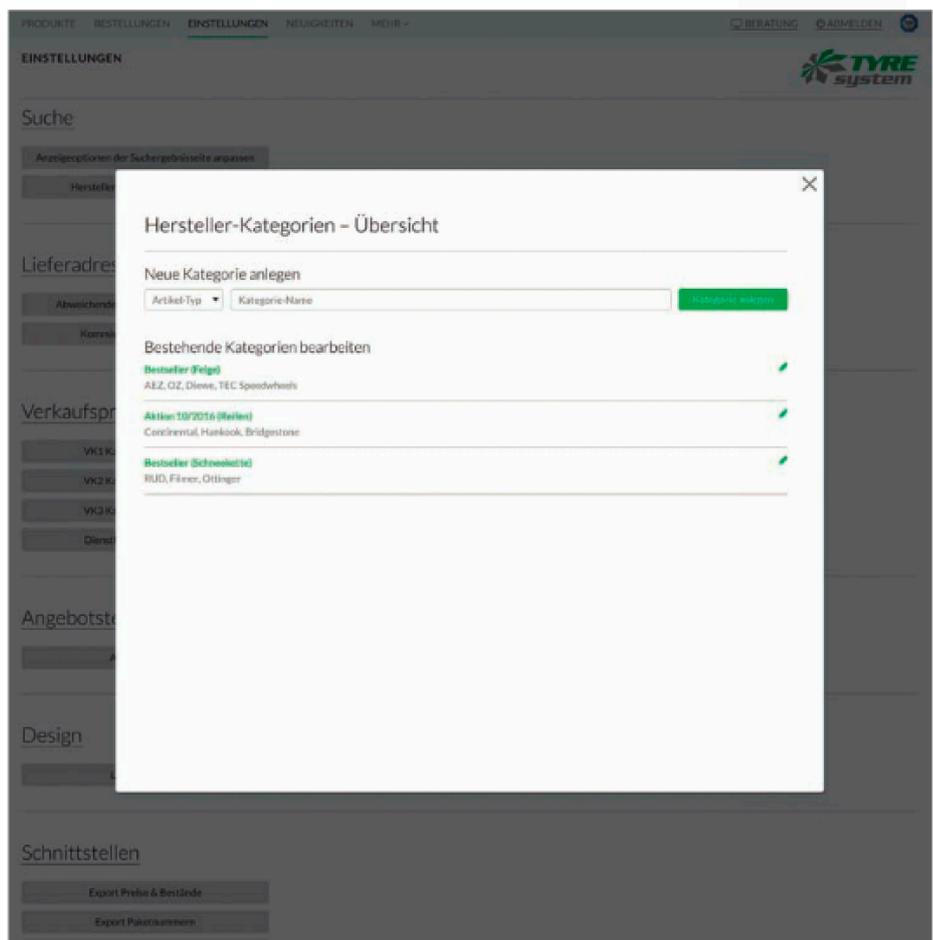
In den Einstellungen können beliebige Kategorien erstellt und anschließend als Filterkriterien verwendet werden.

Der Filter ist jetzt wieder in die Liste der Suchergebnisse integriert und wandert beim Scrollen nach oben hin weg. Dadurch werden die Suchergebnisse während des Filterns nicht mehr überdeckt, was seitens unserer Kunden als störend empfunden wurde“, erklärt Simon Reichenecker, Geschäftsführer der verantwortlichen RSU GmbH. Zusätzlich wurden zugunsten der Übersichtlichkeit minimale optische Änderungen am Filter vorgenommen. Im gleichen Zug optimierte TyreSystem seinen Kopfbereich und führte neue Filterkategorien ein.

Im überarbeiteten Filter wird komplett auf die Auswahlkästchen (Checkboxes) vor den Filterkriterien verzichtet. Dies soll die Übersichtlichkeit erhöhen und eine schnellere Auswahl der Kriterien durch Klick auf den Text selbst ermöglichen. Außerdem trägt die dunklere Textfarbe laut den TyreSystem-Verantwortlichen zur besseren Lesbarkeit bei. Aktive Filterkriterien werden seit September mit einer grünen Hintergrundfarbe hervorgehoben und können durch einen weiteren Mausklick wieder deaktiviert werden. Um alle Filtereinstellungen aufzuheben, genügt es auf das Papierkorb-Symbol rechts vom Filter-Link zu klicken. Die horizontale Anordnung von Filterkategorien und -kriterien soll die natürliche Leserichtung von links nach rechts unterstützen. Gleichzeitig wird dadurch die Höhe des Filters reduziert, sodass der TyreSystem-Nutzer unter dem geöffneten Filter jetzt mehr Suchergebnisse sieht.

Der gesamte Kopfbereich nimmt seit den Modifikationen weniger Höhe in Anspruch und bietet somit mehr Platz für den eigentlichen Seiteninhalt. Dies ist laut Reichenecker speziell auf der Suchergebnis-Seite bei kleineren Monitoren von Vorteil, da noch mehr Produkte auf dem Bildschirm dargestellt werden können. Zur besseren Orientierung wird die Navigationsleiste jetzt durch minimale optische Veränderungen deutlicher vom Seiteninhalt abgegrenzt, einige Menüpunkte wurden umbenannt und teilweise deren Position geändert.

Auf der Suchergebnis-Seite findet der User nach wie vor direkt unter dem Kopf-



TYRESYSTEM

Optimierte Filter

TyreSystem hat zur Winterumrüst-Saison einzelne Bereiche seines Onlineportals für Reifen und Felgen optisch überarbeitet und funktional ergänzt. Mit der nachgebesserten Filterversion reagiert das schwäbische Unternehmen auf kritische Kundenmeinungen nach dem letzten Filter-Update im Mai 2016.

bereich die Funktionsleiste – allerdings mit neu geordneten und teilweise umbenannten Funktionen, welche durch Symbole ergänzt wurden. Über den neuen Link „Angebot“ gelangen diese nun sofort zur Eingabemaske für die Angebotserstellung, die bislang nur über den Umweg unter „Auswahl“ erreichbar war. Auch die Download-Funktionen für Bilder, Produktinformationen und Reifenlabel wurden vom Menü „Auswahl“ in einen eigenständigen Link „Download“ ausgelagert. Auch ist die Funktionsleiste mit den beiden Links „Angebot“ und „Download“ zusätzlich auf der Detail-Seite verfügbar. Dadurch können Funktionen direkt von hier aus aufgerufen werden. Ein Wechsel zur Suchergebnis-Seite ist dazu nicht mehr nötig.

Über die neu geschaffene Hersteller-Kategorisierung haben TyreSystem-Kunden ab

jetzt in den Einstellungen die Möglichkeit, favorisierte Reifen-, Felgen- und Schneekettenhersteller in beliebigen Gruppen zu organisieren. Mit der neuen Filterkategorie „Mindestbestand“ steht es dem Anwender offen, Suchergebnisse weiter einzuschränken und dadurch verfügbare Produkte in der gewünschten Stückzahl schneller zu finden. Für die Nutzung von „eigenes Lager“ ist allerdings eine regelmäßige Übermittlung der eigenen Bestände erforderlich.

Die ebenfalls neue Filterkategorie „Felgenfertigung“ bietet die Möglichkeit zwischen den vier Kategorien „Gussrad“, „Flow-Forming-Rad“, „Schmiederad“ oder „Press- & Schweißrad“ zu wählen, um so die Felgenauswahl noch sweiter zu konkretisieren. (kle)